

Alina, den 30. Juli 1879.

Mein lieber Jan!

Ihr freundlicher Brief hat mich sehr's angenehmste be-
 rührt, und ich glaube nicht Absache zu haben, meine kleine An-
 kündigung zu bekräftigen. Ich weiß keine andere Gutsfälligkeit dafür,
 als eben ^{den Brief} ~~den Brief~~ selbst: daß ich ihn schreibe, mag mir gar Gutsfäll-
 igkeit dienen. Wie sehr mich jene Messalla, die mir den Leinwand
 ginstig überbringen - eigentümlich - Individuallität
 gar sehr schmeichelt, anzuzeigen, warum ich von Leinwand zu gehen. Nicht
 bloß der Hals, sondern der Dichter selbst halten & der nicht
 mehr, bezeugen mich auf das Verwandtschaft. Weil ich mich
 kaum zu gestehen mag, daß ich Ihre Gedichte bei i. dem
 mein eigentümlich, immerhin aber wiederzugeben sei,
 würde mir von dem Dr. F. ein Gedicht. Diese Gedichte
 den Verwandtschaftsbrief mir, mit Jan bekannt zu wer-
 den, wird mich sehr, als Jan meine Kritik zu zeigen,
 die mir mir den Brief dazu bezeugen sollte. Im Brief
 Verwandtschaft aber sollte ich mich als Ja sagen. - Es ist
 wunderbar, daß ich Kommiss, aber schon in den Artigkeiten
 sollte ich, mich oder weniger bestimmt, das Gedicht, daß
 ich mit den Fiktionirung immer Artigkeiten mich selbst, unter,

sein. Beim Compliment die Huldigung des andern mir
nich einbrachte - mir gefiel die des andern mehr, weil
es sie besser, intimer anffasste. Freilich wissen Sie da,
denken, daß es damals (Linn) Luitpold Kamale Kombe, es
war die erste Skizze, die ich franken Hände zu
übergabem die Courayer fette.

Wirklich hat mich Ihr Lilo nicht wehleten, obgleich
es sich nicht leicht hat in den Lintergewand hat. Ich
fuehe neben dieses Graben im richtigen Harzen, diese
Beschreibung seiner Welt, diese einige Palloperidit,
dieses Wasser über sich selbst, und begreifen müssen.
fuehe schließlich mich selbst fassen gelernt, und müssen
alle Einströmungen, nicht mehr mich mit mir zu be-
stimmigen die Punkte des Längeren Kiffes: Ob,
sich sind die Folgen sind dem in sich selbst zurück.
Lepandre Tätigkeit des Geistes! - diese Punkte, diese
Maxime fuehe ich mir selbst gaspirt, mit aller
Kraft danach Straben, miran selbstselbstigen Lang
zu bestigen, die Geisteskräfte mich außen zu sein
zu lassen. Ich lerne dieses Prinzip an mir selbst
fassen - ich veranlassen mich, und das gewöhnlich. -
Ich fette mir Zeit lang Kiff; ich wurf mich auf die
Länder & lud & lud, mich selbst zu wengassen. Ich fette

Ramenada auf - trostlos ist die Einsamkeit fast vollstän-
dige. Ich hab' alles Mögliche, mich nicht an mich sel-
ber zu erinnern zu lassen. Selbst zu sein, würde mich sehr,
sehr Mühsal, aber nicht ganz so schwer ³³ schaffen. Du bist
nicht einflusslos geworden ~~bin~~, sondern ein empfindlicher
Kritiker - ein passives Genie! - bin, so laute ich
schreie. Freilich wenn ich, wenn mich etwas in dieser Zeit
an mich erinnert, um so gereizter. Ich könnte selbst
wunderlich werden, wenn ich an anderen das selbe wie,
das selbe, weil ich an mich selbst. Vollständig laute
ist in grimmiger Resignation.

Die diese Bemerkung wurde kam mir den Herrn.
Frank & so ^{griffel} ad, dass ich etwas vor mich setzen
sollte von Contemplation & Kritik aufhören zu sein, wenn
es nicht ^{für} Entschuldigungen werden in mich zurückgeschickt.
Wen wenn es mich, als hätte ich Fremden mein Leben
einfach bemerkt, dass die Forderung ist überlassen das Über,
wäre von meinem Unbehagen zu sprechen muss.

Da sind den ersten Schritt, den ich diese Tage
deutlich Schritte muss. Ich zflage mich zu setzen, wenn
mir selbst zu sprechen; ich glühende Frau ~~hat~~ das
Klarung ^{ist} ~~ist~~ zu sein, jedoch weiß ich, dass wenn
irgend Jemand, so gewiss bin mich ~~anzusehen~~ werden.



Sie müssen eben eines dieser Leichte nicht schreiben,
dass ~~ich~~ ^{ich} ^{aus} ^{über} mich zu unbillig Urtheil fälle, ich auch wo
anders her. Ich lud Jan Gröbke statt mit dem, beyrecht,
ich laßesthen Antaresse, weiß das Drama sehr gut, wie
Sie wissen, mit dem neuesten Inhalt galapagos, die „Mun-
zie“ sehr gut so gut verstanden! ... Der Chronik Frank
eben sehr gut gefast und ^{ich} ^{mit} ^{dem} ^{selben} ^{Wort} ^{set} ^{mich} ^{am}
müssen confus gemacht. Kann das ist über alles das
von Kanari, nach - zu einem Kaffetea bin ich noch
nicht gekommen. Ich ist lieb noch zu wenig die Ethik,
zu wenig die Epik, als die Kraft & die schöne
Form, den großen Willen. ... Ich ist nicht mehr
geprochen, nachher Sie! ich bin mir selbst über mich,
na eigenen Gefühle nicht ganz klar. Ich muß mich auch
in Bezug auf die Erwähnung des Briefes von der Zeit,
wie es scheint, unklarheit ^{verwirren} ^{malen}, den ich weiß,
darauf mich, als ich mich so weit über jemanden geht wie
in dem Urtheil über die „Verlassene“ v. Grise. Man
laßt das Urtheil nicht zu vermissen übrig; Jan
scheint es ein unparth. Laßau sein, in das das
Klassifikation, wobei etwas fath wird.

Mit vielen freundlichen Grüßen & der Bitte
mir das Brevet an jenen Briefe nicht nachstragen
verbleibe Ich
W. G.